

Gabriella Brezoczki begeistert am Klavier Volles Auditorium im Bonner Schumannhaus

BONN, 26.05.2017

Die DUG hat sich seit jeher auch der Förderung und Verbreitung der ungarischen Kultur verpflichtet gefühlt. Aus diesem Grunde hatte man am 26. Mai die ungarische Pianistin Gabriella Brezoczki zu einem Klavierabend in das Bonner Schumannhaus eingeladen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte sich Präsident Dr. Peter Spary jedoch dann über ein voll besetztes Auditorium freuen. Die Zuschauer freuten sich ebenfalls über ein rund einstündiges Konzert der Extraklasse. Gabriella Brezoczki begann mit sieben Jahren bereits Klavier zu spielen. Von 1995 bis 1999 absolvierte sie ihr Klavierstudium an der Bela Bartok Musikhochschule in Miskolc bei Prof. Margo Kincses und schloss dieses mit der Note "Summa cum laude" ab. 1997 gewann sie den 1. Preis beim nationalen Schubert und Brahms Klavierwettbewerb in Debrecen. Von 2002 an studierte sie an der Musikhochschule Köln. Zunächst als Erasmus-Stipendiatin bei Prof. Anthony Spiri, anschließend im Studiengang Konzertexamen bei Prof. Roswitha Gediga. Abschluss im Oktober 2004. In diese Zeit fielen eine Auszeichnung vom Deutschen Akademischen Austauschdienst und das Eötvös-Stipendium des Ungarischen Staates.

Es folgten zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, darunter in Norwegen, Rumänien und Griechenland. Seit 2009 ist die Künstlerin Mitglied des Ensembles der Kammeroper Köln.

In Bonn begeisterte sie die Zuhörer mit Stücken von Mozart, Schumann, Brahms, Debussy und Bela Bartok. Der Leiter des Schuman-Hauses Markus Schuck freute sich gemeinsam mit den Mitgliedern und Gästen der DUG über dieses Konzert und die erneut sehr erfolgreiche Kooperation beider Institutionen.

Stefan Fassbender
Mitglied des Präsidiums